



Musikalische Metamorphosen
im 50. Todesjahr des Komponisten
Leopold van der Pals
(1884 – 1966)

12. November 2016

Musikalische Metamorphosen im 50. Todesjahr des Komponisten Leopold van der Pals (1884 – 1966)

Fünzig Jahre nach seinem Tod beginnt der Komponist Leopold van der Pals (4. Juni 1884 – 7. Februar 1966) wiederentdeckt zu werden, in seiner Kammermusik, seinen symphonischen Werken, seinen zahlreichen Liedern aus verschiedenen Kulturen.

Seit 1915 war er als aufstrebender und bereits in Künstlerkreisen beachteter junger Komponist und zusätzlich als esoterischer Schüler Rudolf Steiners am Goetheanum Pionier der Musik für die neu entstehende Eurythmie. Nach und nach erweiterte er sein umfangreiches Oeuvre auf allen gängigen Gebieten der Sparten klassischer Tonkunst bis hin zu der Komposition von zehn Opern auf eigene Texte.

Aus den spätrömantischen Anfängen seiner Musik entwickelte er eine Kunst der musikalischen Metamorphose, die sich dann durch sein vielschichtiges Werk zieht.

Die Veranstaltung „Musikalische Metamorphosen“ präsentiert den Komponisten dreifach, in einem einführenden Vortrag mit musikalischen Beispielen, einem Kammerkonzert und Liedern sowie einer abschliessenden Eurythmie-Aufführung.

Sie wendet sich an alle Kunst- und Musikinteressierte sowie Musiker und Musikerinnen und Eurythmistinnen und Eurythmisten.

Wolfram Graf und Michael Kurtz

MITWIRKENDE – **Dr. Wolfram Graf** Komponist, Musikwissenschaftler, Autor, und Pianist (Hof/Saale) • **Tobias van der Pals** Solocellist, Ensembleleiter und Orchestermusiker (Kopenhagen) • **Lisa Tjalve** Opern- und Operettensängerin sowie Lied- und Improvisationssängerin (Kopenhagen) • **Ensemble Eurythmeum CH** • Dozenten und Studierende (Aesch, CH)

Programm

**Samstag,
12. November**

15.00 Uhr

Der Metamorphose-Gedanke
im Werk von Leopold van der Pals
Mit biographischen Hinweisen
und Klangbeispielen

Wolfram Graf, Vortrag und Klavier

17.00 Uhr

Kammermusikwerke und
Lieder von Leopold van der Pals,
Alexander Skrjabin und
Sergej Rachmaninow

Lisa Tjalve, Sopran
Tobias van der Pals, Violoncello
Wolfram Graf, Klavier

I
Leopold van der Pals
Sonate für Violoncello und Klavier op. 48
Elegie für Violoncello und Klavier op. 27
Venedig, vier Gondel-Lieder op. 114
u.a.

II
Werke von Skrjabin
und Rachmaninow

20.00 Uhr

„SO BIRGT SIE DOCH IN
SICH DES GEISTES LICHT“
Eurythmieprogramm

I
Musik von Leopold van der Pals

II
Prolog des Johannes-Evangeliums
Texte von Rudolf Steiner
u.a.

Kollegium Eurythmeum CH,
künstlerische Leitung

Ticketverkauf

am Goetheanum Empfang

Postfach, CH-4143 Dornach

tickets@goetheanum.org

Fax: +41 61 706 44 46

Tel.: +41 61 706 44 44

www.goetheanum.org/8200.html

Einzeltickets:

15 Uhr: 24 CHF / erm.² 16 CHF

17 Uhr: 30 CHF / erm.² 20 CHF

20 Uhr: 30 CHF / erm.² 20 CHF

Gesamtkarte

für alle drei Veranstaltungen:

75 CHF / erm.² 50 CHF

¹ Wer mehr zahlen kann, hilft mit, dass die Tagung sich selber trägt bzw. unterstützt die Arbeit der Sektion.

² Für Studierende, SchülerInnen, Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann beim Ticketkauf nur mit entsprechendem Nachweis gewährt werden

Umtausch oder Rückgabe der Tickets ist nicht möglich.

Foto Frank Michael Beyer: Ilse Buhs, Boosey & Hawkes